

PLATZ 2



Standardisierte Durchführung und Dokumentation der Supportivtherapie bei Hochdosis-MTX (HD-MTX)

Dr. med. Winfried Alsdorf
Facharzt für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf



Unsere Arbeitsgruppe hat eine standardisierte Durchführung und Dokumentation der Supportivtherapie bei Hochdosis-MTX (HD-MTX) entwickelt und validiert. Diese Chemotherapie ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Behandlung bei akuten Leukämien, Lymphdrüsenkrebs und Osteosarkomen. HD-MTX kann schwerwiegende, lebensbedrohliche Nebenwirkungen verursachen, insbesondere wenn die notwendige Begleittherapie (intravenöse Volumentherapie, Harnalkalisierung, Vermeidung von Medikamenteninteraktionen) nicht optimal durchgeführt wird. Wir konnten zeigen, dass die Anwendung einer standardisierten Dokumentation bei der Therapievorbereitung und bei der Harnalkalisierung während der Therapie die Therapiesicherheit signifikant verbessert. Neben der Publikation unserer Resultate konnten wir die Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit im klinischen Alltag fest etablieren und zeigen, dass die Anwendung von Hilfsmitteln wie einer Checkliste und standardisierten Supportivtherapieprotokollen die Sicherheit medikamentöser Tumorthérapien deutlich verbessern kann.

Die Anwendung der von uns entwickelten Maßnahmen wird mittlerweile auch durch die Deutsche ALL Studiengruppe GMALL (German Multicenter Study Group on Adult Acute Lymphoblastic Leukemia) für alle Patientinnen und Patienten mit akuter lymphatischer Leukämie empfohlen, die mit HD-MTX behandelt werden.



Teamfoto mit Kolleginnen und Kollegen aus der Pflege